

PRESSENOTIZEN vom 11. November 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kooperation der **Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung** mit der Staatsoper Unter den Linden für das **Internationale Opernstudio** wird fortgesetzt: Mit der **heutigen Vertragsunterzeichnung** haben Stifterin **Liz Mohn**, Intendant **Jürgen Flimm** und der designierte Intendant **Matthias Schulz** die erfolgreiche Zusammenarbeit der Stiftung mit der Staatsoper Unter den Linden für die Spielzeiten 2017/2018 **bis 2021/2022 verlängert**.

»Die Chance, an der Staatsoper Unter den Linden, einem der renommiertesten Opernhäuser der Welt, zu arbeiten und sich weiterzuentwickeln, ist für junge Talente von unschätzbarem Wert. Ich freue mich sehr, dass wir diese wertvolle Zusammenarbeit mit der Staatsoper für fünf weitere Jahre fortführen werden.«, so Liz Mohn. Jürgen Flimm ergänzt: *»Wir sind dankbar, dass wir bereits seit neun Jahren so einen tollen Partner an unserer Seite haben und freuen uns besonders, dass diese gemeinsame nachhaltige Talentförderung heute bis 2022 verlängert wurde. Liz Mohn ist eine wunderbare Patin für unsere jungen Künstler. Wir können stolz sein auf die Sängerinnen und Sänger, die nach zwei Jahren Praxis in unserem Opernstudio für eine Karriere im Musiktheater optimal vorbereitet sind und deren weitere Karrierewege sie oftmals an die großen internationalen Opernhäuser führen.«*

Das von der Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung geförderte Internationale Opernstudio besteht seit November 2007 unter der Leitung des Dirigenten, Pianisten und Sängercoaches Boris Anifantakis. Die künstlerische Gesamtleitung des Opernstudios liegt in den Händen von Daniel Barenboim. Das zweijährige Ausbildungsprogramm dient dem Ziel, junge Künstler intensiv auf eine Karriere im Musiktheater vorzubereiten. Die Teilnehmer haben die Gelegenheit, auf der Bühne der Staatsoper in kleinen und mittleren Partien aufzutreten. Daneben erhalten sie Meisterkurse, Workshops und wöchentlichen Unterricht, der u. a. aus Partienstudium, Ensemblesingen, Szenischem Unterricht, Bewegungs- und Improvisationstraining sowie Stimm- und Fremdsprachen-Coaching. Eine **Foto der heutigen Vertragsunterzeichnung** finden Sie im Pressebereich unter: http://staatsoper-berlin.de/de_DE/pressefotos#pressefotos-staatsoper-unter-den-linden/vertragsunterzeichnung-foerderung-internat/23612

Am **Sonntag, dem 13. November** ist **Jürgen Flimms** Inszenierung von Händels frühem italienischen Oratorium **»Il trionfo del Tempo e del Disinganno«** über Schönheit und Vergänglichkeit nicht nur auf der Bühne des Schiller Theaters zu erleben, sondern auch auf der Staatsoper-Website als **kostenloser Livestream: www.staatsoper-berlin.de**. Die Übertragung beginnt um 17:45 Uhr mit einer Begrüßung durch Staatsoper-Intendant Jürgen Flimm und einer kurzen Werkeinführung durch den leitenden Dramaturgen Detlef Giese. **Die Vorstellung wird ab 18 Uhr gestreamt**. In der Pause werden Gespräche mit dem Dirigenten Sébastien Rouland und Inga Kalna (Piacere) gezeigt.

Am **Sonntagnachmittag (13. November um 14 Uhr)** findet im Gläsernen Foyer die ausverkaufte Vorstellung von **»Hilfe holen!«** – eine 'Fledermausoper' mit Theater, Gesang und Musik statt. 40 Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren haben die Produktion unter der Leitung von Tobias Daniel Reiser seit Anfang September erarbeitet. Das Projekt ist eine **Kooperation der Jungen Staatsoper mit der Dimicare Anneliese Langner Stiftung**, die 2016 bereits zum fünften Mal stattfindet. Die Stiftung möchte Menschen helfen, denen Unrecht widerfahren ist, sich nicht mehr als Opfer zu fühlen. Mit den künstlerischen Mitteln des Musiktheaters können die Kinder lernen, aus sich und ihren Problemen herauszutreten, in andere Rollen zu schlüpfen und aus den gewonnenen Perspektiven neue Sichtweisen und Lösungsstrategien zu entwickeln.

Seit zwei Jahren unterstützt die Musikschule Reinickendorf das Projekt musikalisch mit einem **»Himmel voller Geigen«**. Neu dazu gekommen ist in dieser Saison eine Horngruppe aus den Musikschulen

Charlottenburg-Wilmersdorf und Friedrichshain-Kreuzberg. Neben der gemeinsamen Probenzeit, haben die Kinder Gelegenheit, Proben in der Staatsoper zu sehen, mit Künstlern zu sprechen, eine Führung durch die Oper zu machen, sowie die Aufführung der Kinderoper »Hans im Glück« mitzuerleben.

Am **Montag, dem 14. November 2016** lädt die **Berliner Krebsgesellschaft e.V.** mit der **Orchesterakademie der Staatskapelle Berlin** zum **Benefizkonzert »Science meets music«** in das Kaiserin Friedrich-Haus ein (Beginn: 18:30 Uhr). Auf dem Programm des Abends zugunsten der Berliner Krebsgesellschaft stehen Mozarts Quartett in A-Dur für Flöte, Violine, Viola und Violoncello, KV 298 sowie das Streichquartett Nr. 2 in D-Dur von Alexander Borodin. Es spielen Leonie Bumüller (Flöte), Camille Joubert (Violine), Fabian Lindner (Viola), Yoon-Kyung Cho (Violoncello), Magdalena Heinz (Violine), Raphael Pagnon (Viola) und Simone Drescher (Violoncello). Neben der musikalischen Darbietung steht die Veranstaltung auch im Zeichen von wissenschaftlicher Nachwuchsförderung. Zu Beginn des Abends findet die diesjährige Verleihung des Curt Meyer-Gedächtnispreises der Berliner Krebsgesellschaft für exzellente Forschungsergebnisse in der Onkologie statt. Karten für das Benefizkonzert erhalten Sie unter Tel.: 030/283 24 00 oder info@krebsstiftung.de. Mit dem Kauf der Karten wird die gemeinnützige Arbeit der Berliner Krebsgesellschaft e.V. unterstützt.

Herzliche Grüße, Victoria Dietrich